



DORFMODERATION HUNDSDORF

ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2 HANDLUNGSFELD „UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN“



Dorfmoderation in Hundsdorf

Gemeinsam Zukunft gestalten!



EINLADUNG

Dorfwerkstatt - Teil 2
„Öffentliches Grün“
Dienstag, 9. August 2022
um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Wie können die bisher gesammelten **Ideen und Vorschläge** aus dem Handlungsfeld „Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün“ **gemeinsam in konkrete Projekte** umgesetzt werden?

Außerdem werden die **Entwürfe für das Dorflogo** präsentiert und diskutiert.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!

Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten, stoßen Sie gerne später dazu!

Machen Sie mit!
Nur wer sich **einbringt**, kann etwas bewegen!

Veranstalter: Ortsgemeinde Hundsdorf
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz



NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Dorfwerkstatt – Teil 2 zum Handlungsfeld „**Dorfleben / Kultur / Kommunikation**“

Montag, 17. Oktober um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Eckhard Niebisch
- Begrüßung durch Claudia Renz vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Projektbearbeitung, Präsentation und Diskussion
- Dorflogo
- Ausblick

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Eckhard Niebisch alle Anwesenden. Der Einladung zur Dorfwerkstatt – Teil 2 „Öffentliches Grün“ waren 21 Bürgerinnen und Bürger aus Hundsdorf gefolgt. Auch die Moderatorin des Büros RU-PLAN begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich.



PROJEKTBEARBEITUNG, PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Der Workshop widmete sich der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zum Handlungsfeld „Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün“**. Dazu hatte das Moderationsteam die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** zu diesem Handlungsfeld (Schwächen, Probleme, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, dem Ortsrundgang, dem Treffen mit der Generation 60+, dem Kinder- und Jugendworkshop sowie der Dorfwerkstatt – Teil 1 **zusammengefasst** (siehe Tabelle im Anhang des Protokolls zur Dorfwerkstatt Teil 1 am 01.06.2022). Folgende Themen standen zur Bearbeitung auf der Agenda:

- Verschönerung des Ortsbildes
- Waldspielplatz neugestalten
- Wegenetz verbessern
- Natur näherbringen
- Rastmöglichkeiten verbessern / erweitern
- Grillhütte aufwerten
- Spielplatz aufwerten und pflegen

Dem Themenbereich „Dorfplatz (Hauptstraße) neugestalten (Konzept)“ wird aufgrund des Planungsumfangs ein separater Termin im Rahmen der Dorfmoderation gewidmet werden.

Der Arbeitsauftrag für die Kleingruppenarbeit im Rahmen des Workshops lautete, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu sollten die folgenden Leitfragen beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Dazu teilten sich die Anwesenden auf zwei Gruppen auf. Nach der Arbeitsphase präsentierte jeweils eine Person aus jeder Gruppe die Ergebnisse auf den Stellwänden. Das Plenum hatte dann die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und Ergänzungen einzubringen.



Die Teilnehmenden erarbeiteten insgesamt **13 konkrete Projekte** (siehe Fotos und Zusammenfassung im Anhang):

- Systematische Ortsbildverschönerung
- Kulturgeschichte
- Wege
- Waldspielplatz / Grillhütte
- Spielplatz DGH
- Fuß- und Radweg nach Ransbach-Baumbach
- Verbesserung des Fußweges zwischen Grillhütte und Waldstraße
- Beschilderter HG8 und RB7 pflegen (regelmäßig!)
- Hundekotbeutel nicht in die Natur werfen
- Waldlehrpfad
- Dorfgarten
- Blumenwiese / Bienenstauden
- Pflege der Gemeindebeete

DORFLOGO

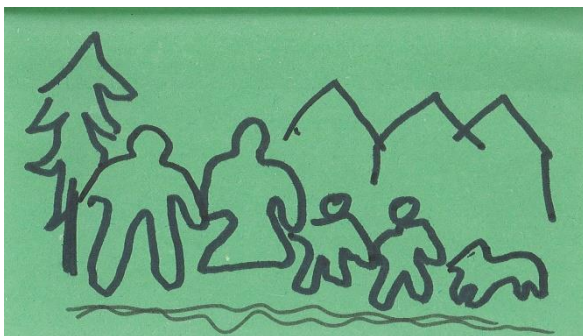
Bei der Dorfwerkstatt – Teil 1 wurde als **Dorf motto** der Slogan „**Familie Hundsdorf – stark, autark und natürlich**“ festgelegt.

Hinsichtlich der Entwicklung eines passenden Dorflogos legte Frau Renz den Teilnehmenden nochmals die **Kriterien** dar, die **für ein gutes Logo** beachtet werden sollten:

- **verständlich:**
gut erkennbar, was präsentiert / symbolisiert wird
- **unverwechselbar:**
Besonderheiten, Image, von anderen unterscheiden, eigene Identität
- **einprägsam:**
je einfacher, desto besser merkbar – weniger ist mehr
- **abstrakt:**
nur das Wesentliche, nicht in Details verlieren, nicht realitätsgetreu
- **reproduzierbar:**
es soll in nahezu jeder Größe und auf verschiedenen Untergründen abdruckbar sein

Bei der Dorfwerkstatt – Teil 1 wurden folgende Ideen zusammengetragen und zwei erste Handskizzen angefertigt:

- Wappen grafisch im Motto kombinieren
- Personen Hand in Hand, Hund, Bach, Hügel
- Stammbaum → Natur und Familie

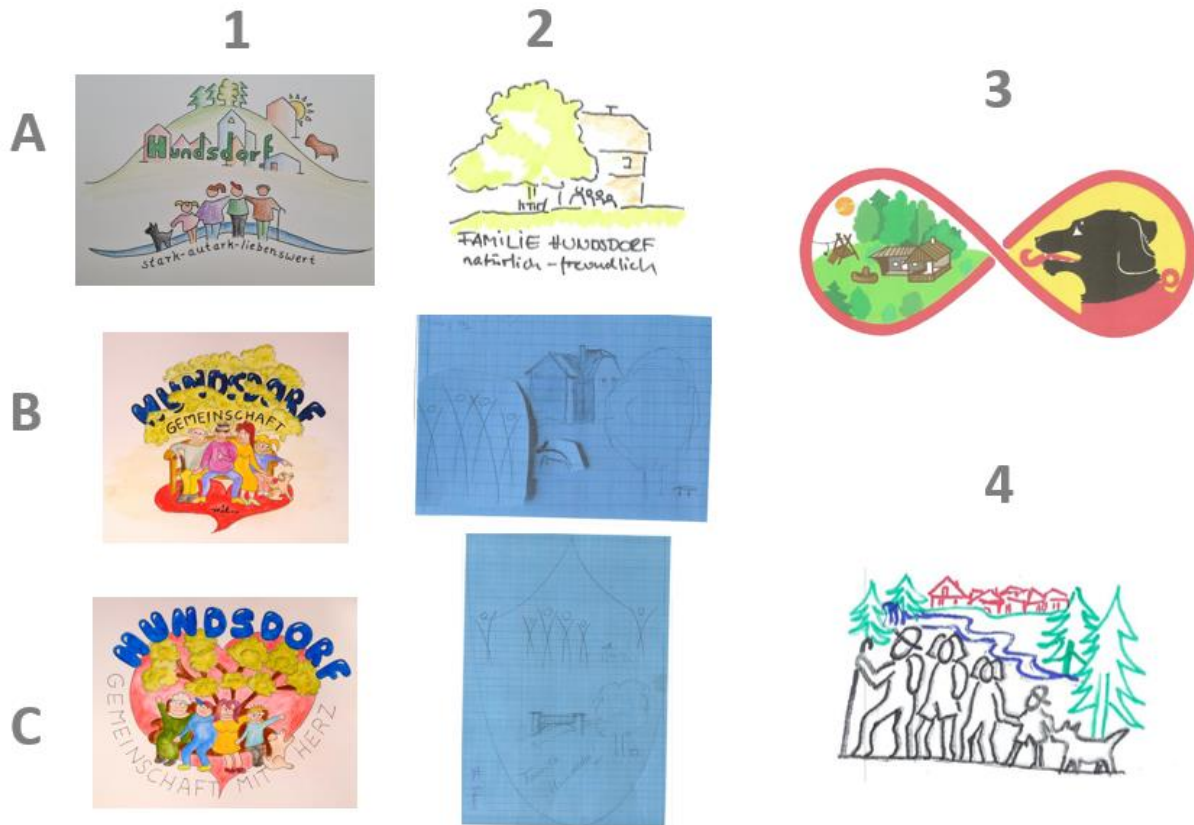


Im Hinblick auf die weitere Ausarbeitung wurde vereinbart, dass mit diesen Ergebnissen ein Aufruf zur Einreichung von Entwürfen im Mitteilungsblatt veröffentlicht wird. Zudem erklärte sich Herr Lücke bereit, einen Entwurf zu zeichnen.

Alle eingereichten Entwürfe für das Dorflogo (Übersicht siehe nächste Seite und ganzseitige Abbildungen im Anhang) wurden nun von den Zeichnern persönlich vorgestellt und im Plenum besprochen. Der Tenor war, dass das Dorflogo möglichst simpel und einfach, nicht so detailreich sein sowie einen großen Wiedererkennungswert haben sollte. Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

- Spalte 1: 7 Stimmen
- Spalte 2: 10 Stimmen
- Entwurf 3: 1 Stimme
- Entwurf 4: 0 Stimmen

Innerhalb der mehrheitlich favorisierten Spalte 2 sprachen sich die Teilnehmenden für den Entwurf 2A aus, der jetzt im Nachgang noch um einen Hund ergänzt werden soll.



AUSBLICK

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die **Dorfwerkstatt – Teil 2 zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“ am Montag, den 17. Oktober** um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Die **Einladung** erfolgt wie immer über das **Mitteilungsblatt** und den **Schaukasten** der Ortsgemeinde.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen! Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten, stoßen Sie gerne später dazu!

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Niebisch erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für die gelungene Veranstaltung.

Protokoll erstellt durch:

Claudia Renz

Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur

Dreikirchen, 15.09.2022



RU-PLAN Redlin + Renz

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: info@ru-plan.de

Internet: www.dorfagentur.de

www.ru-plan.de

[illegible]

Dorfmoderation Hundsorf		Umwelt / Ortsbild / Öffentliches Grün			
Projekt	Was beachten?	Schritte	ZUR Umsetzung	Wer kümmert sich?	Zeitlicher Rahmen
Fuß- u. Radweg nach RaBa		- Schritte ein- g. Kinderwagen, Fahrräder, elekt. Rollstühle	- Schritte ein- lösen (VG) - senkrechte Linie auf alten Weg	Beschreibung Fuß- u. Radweg nach RaBa Hundsorf	Frühjahr 2023
Verbesserung d. Fußweges Grill- hütte - Wald- straße		- Schritte aus- tauschen oberen Weg begradigen		Ortsgemein- de (Fa. Baumhagen)	Frühjahr 2023
Baumkronen H&R&B pflegen (regelmäßig)				VG RaBa	
Hundebox – Dauert nicht in die Hofma- nuten		Ausgabe im KB		durch OBGM (Eck)	Zeitraum (2-6 Wochen)
Waldlehrpfad		Baumkronen- Yagdhütte – Grillhütte o. quer d. Straße	mit Bäume pflanzen Freibühne Kunstspiel Spiel	Projektgruppe Bildern soll Ausgabe im KB	Konzepterst Winter 22/23
Dorfgarten		am neuen Dorfplatz ??	Projektgruppe Bildern - Auswurf KB	Kinderwettbewerb Auswurf KB	
Blumenriese Freienstraße		Hang Hauptstr.	Projekt- gruppe Auswurf KB		
Pflege der baumumgebenen		Wasser taschen anschaffen für Bäume	Auswurf im KB (Patenenschaft)	?	

ZUSAMMENFASSUNG HANDLUNGSFELD
„UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN“

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN		
AUV = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop 60+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1		
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Verschönerung des Ortsbildes Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 16 Punkte = Rang 2	- Sauberkeit mangelt – „unser Dorf soll schöner werden“ (AUV) - Die Unordnung einzelner Gehöfte – ein trauriger Anblick (AUV) - Das Dorf ist kein schöner Anblick → ungepflegt (AUV) - Sauberkeit der Grundstücke / Gehwege / mancher Gebäude fehlt (3x AUV) - Mangelnde Grundstückspflege, z.B. Verunkrautung (2x AUV) - Kein wirklicher Ortskern, Sanierungsstau in vielen Ecken (AUV) - Straßenreinigung liegt im Argen (AUV) - Erscheinungsbild Ortseingang (AUV) - Ortseingang ehemaliger Kirmesplatz tristlos (AUV) - Ortsbild Hauptstraße, hässliche Hauptstraße / Ortsdurchfahrt (2x AUV) - Farbloses Ortsbild (AUV) - Bäume und Hecken an den Straßenecken im Ort schneiden (AUV) - Tierhinterlassenschaften Katzen und Hunde / Katzenplage (2x AUV) - Treppe mitten im Dorf geht unter (AUV) - Straßenschilder fast alle bemoost und dadurch schlecht lesbar (ORG) - Hangerneuerung Ortseingang rechts von Faulbach kommend (AUV) - Sicherung der Natursteinmauer am Gebäude Ortseingang / Mauer zweite Villa Ortseingang (2x AUV)	- Freundliche Gestaltung Ortsein- und -durchfahrt, z.B. „Herzlich Willkommen in Hundsorf“ (AUV) - Mehr Blumenrabatten (AUV) - Kleinere Arbeiten im öffentlichen Raum von Rentnern machen lassen (60+)
Konkretes Projekt: Systematische Ortsbildverschönerung	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Anpflanzen von nützlichen und hitzeresistenten Bäumen und Sträuchern; Suche von Pflanzenpflegepaten und entsprechende Würdigung des Ehrenamtes; Aktion „Schönes Dorf“ 1x pro Quartal ähnlich zu Aktion „Saubere Landschaft“; Aufstellen von Ortseingangsschildern mit saisonal angepasstem Text und Logo; Ortseingang gestalten mit Blumenkästen oder „Wildblumen“ oder Keramikskulpturen/-figuren; Wildblumenwiese zum Pflücken; Wettbewerb „schöner Garten“; Pflanzentauschbörse - Wer kümmert sich: Mitteilungsblatt; Hundsorf-WhatsApp-Gruppe Rolf Helmis; Peter Lüke, Familie Frensch, Sabine Stein - Zeitlicher Rahmen: saisonal 4x pro Jahr	

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUV = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop

60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Konkretes Projekt: Hundekotbeutel nicht in die Natur werfen	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Ansage im Mitteilungsblatt - Wer kümmert sich: Ortsbürgermeister - Zeitlicher Rahmen: zeitnah (2-6 Wochen)	
Konkretes Projekt: Kulturgeschichte	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Hinweisschilder „Dorf-Geschichte“ mit alten Fotos; Kulturhintergrund „alte Häuser“ und „alte Familien“ - Wer kümmert sich: Itzek?, Schmidt?, Köster? → anfragen - Zeitlicher Rahmen: /	
Dorfplatz (Haupt- straße) neuge- stalten (Konzept) Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 13 Punkte = Rang 3	- Dorfplatz (AUV)	- Abriss Hauptstraße 11, Herstellung Dorfplatz als Treffpunkt und Aufwertung des Ortsbildes (ORG) - Mögliche Gestaltung Dorfplatz: Sitzmöglichkeiten, Brunnen, Blumen, Pavillon, Mülleimer, Tauschzelle, vorhandenen Schuppen eventuell für Gemeindearbeiter nutzbar (ORG) - Bei Maßnahme Dorfplatz Einbeziehung barrierefreie Umgestaltung der benachbarten Bushaltestelle (ORG) - Treffpunkt lokal → Park schaffen (Vision)
→ Themenbereich wird bei einer separaten Veranstaltung behandelt!		
Waldspielplatz neugestalten Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 11 Punkte = Rang 4c	- Spielplatz optimieren, „Abenteuerspielplatz“ fehlt (AUV) - Waldspielplatz veraltet (AUV) - Spielgeräte an der Grillhütte in die Jahre gekommen (ORG) - Langweilig (KIW) - Holztore: Holz durchgebrochen, Latte kaputt, kleine Kinder können nicht darauf klettern (KIW) - Holz an Kletterwand und Rutsche morsch (KIW) - Seilbahn: zu hoch für kleine Kinder, wackelt, hängt durch, schwingt zu hoch (KIW) - Keine Baby-Schaukel (KIW) - Toiletten sind abgeschlossen (KIW) - Damm am Graben (Lehm) (KIW) - Bäume auf Waldwegen (KIW) - Wenig Tiere im Wald (KIW)	- Überprüfung der Spielgeräte an der Grillhütte bzgl. Sanierung (ORG) - Wasserspielgeräte (KIW) - Mehr für Kleinkinder: Sandkasten, Baby-Schaukel (KIW) - Dach mit Luke und Röhrenrutsche (Looping) (KIW) - Dschungel-Hüpfburg (KIW) - Seilbahn ändern (Seil nachspannen) (KIW) - Aufstiegshilfe Seilbahn (z.B. Holzklotz) (KIW) - Baumhäuser im Wald (KIW) - Netz für Volleyball und Federball (KIW) - Tennisspielen auf Bolzplatz (KIW) - Basketballkorb (JUW) - Beleuchtung Bolzplatz (JUW)
Konkretes Projekt: Waldspielplatz / Grillhütte	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Abenteuerspielplatz mit vielfältigen Spielmöglichkeiten und Kletteranlage; Beschilderung; Kühlschrank? Spüle? Brunnen? - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: /	

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUV = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop

60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Wegenetz verbessern Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 9 Punkte = Rang 5b	- Wirtschaftsweg Brunnenstraße sollte asphaltiert werden (AUV) - Gehweg nach Ransbach-Baumbach endet zu früh (AUV) - Feld und Spazierwege schlecht bzw. gar nicht gepflegt (AUV) - Verbesserung des Fußweges von der Grillhütte Richtung Waldstraße (AUV) - Wanderwege pflegen und neue anlegen (AUV) - Schlechter Zustand des Wanderweges Richtung Baumbach - Neu geschotterte Wege sind sehr grob (JUW)	- Fußweg von Hundsorf an der Brauerei vorbei nach Ransbach-Baumbach (60+) - Straßenbegleitender Fuß- und Radweg nach Ransbach-Baumbach (60+) - Mehr Radwegeverbindungen (60+) - Weg nach Ransbach-Baumbach ertüchtigen und freischneiden (60+)
Konkretes Projekt: Beschilderter HG8 & RB7 pflegen (regelmäßig!)	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: / - Wer kümmert sich: Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: Fuß- und Radweg nach Ransbach-Baumbach	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Schranke erweitern für Kinderwagen, Fahrräder, elektrische Rollstühle; freischneiden lassen (Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach); wassergebundene Decke auf dem Weg → Bach beachten, überspült den Weg teilweise); Beschilderung „Fuß- und Radweg nach Ransbach-Baumbach / Hundsorf“ - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat (Firma beauftragen) - Zeitlicher Rahmen: Frühjahr 2023	
Konkretes Projekt: Verbesserung des Fußweges zwischen Grillhütte und Waldstraße	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Schotter austauschen; oberen Weg begradigen - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat (Firma beauftragen) - Zeitlicher Rahmen: Frühjahr 2023	

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUV = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop

60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Natur näherbringen Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 8 Punkte = Rang 6c		- Waldlehrpfad!?! (AUV) - Lehrpfad und/oder Lernpfad auf Waldwegen anlegen (AUV) - Dorfgarten zur Selbstversorgung für Jung und Alt (KIW) - Neue Bäume pflanzen (JUW) - Aufforstung (KIW) - Mehr Wege im Wald (KIW) - Workshop zu Natur (KIW) - Blumenfeld zur Selbstbedienung (KIW) - Wildblumenwiese, Projekte für Insekten (KIW) - Bienen- / Blumenwiesen anlegen (Vision) - Streuobstwiesen anlegen (Vision) - Natur um uns herum bewahren (Vision)
Konkretes Projekt: Blumenwiese / Bienenstauden	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Hang an der Hauptstraße; Projektgruppe bilden; Aufruf im Mitteilungsblatt - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: Dorfgarten	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: am neuen Dorfplatz!?!; Projektgruppe bilden; Aufruf im Mitteilungsblatt - Wer kümmert sich: Aufruf im Mitteilungsblatt → Winterwerber - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: Pflege der Gemeindebeete	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Wassertaschen für Bäume anschaffen; Aufruf im Mitteilungsblatt für Patenschaften - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: /	
Konkretes Projekt: Waldlehrpfad	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Brunnenstraße – Jagdhütte – Grillhütte; ggfs. Bäume pflanzen; Tierlegende / Erklärungen; kindgerechte Spiele; Projektgruppe bilden, evtl. Anzeige im Mitteilungsblatt - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: Konzepterstellung Winter 2022/2023	

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUV = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop

60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Rastmöglichkeiten verbessern / erweitern Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 7 Punkte = Rang 7b	- Zu wenig Mülleimer (AUV) - Zu wenig Sitzbänke (AUV) - Fehlende Sitzgelegenheit (60+)	- Mehr Mülleimer auch an Wald- und Wiesenwegen und Hundekottütenspenden (AUV) - Mülleimer an der Grillhütte und bei der Bisonherde (AUV) - Waldwege mit Picknickplätzen erweitern (AUV) - Bänke / Sitzmöglichkeiten bei Grillhütte und Bisonherde (AUV) - Mehr Ruhebänke (60+) - Treffpunkt im Grünen mit Sitzgelegenheit (60+) - Ruhebänke am Aussichtspunkt (60+) - Ruhebänke für die Wanderwege (Vision) - Erholungswert soll erhalten bleiben (Vision)
Konkretes Projekt: Wege	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Bänke und Mülleimer (z.B. Hundebeutel) - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat - Zeitlicher Rahmen: /	
Grillhütte aufwerten Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 10a	- Grillhütte veraltet (2x AUV)	- Küchenzeile mit Ofen in die Grillhütte (AUV) - Beschilderung für Grillhütte einschließlich Spielplatz (AUV)
Konkretes Projekt: Waldspielplatz / Grillhütte	Siehe oben	

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

AUV = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop

60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Spielplatz aufwerten und pflegen Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 10c	- Zustand beider Spielplätze verbesserbar (AUV) - Hangelstrecke am Klettergerüst zu kurz (KIW) - Klettergerüst zu hoch für kleine Kinder (KIW) - Seil am Klettergerüst rutschig (KIW) - Nur eine große Schaukel (KIW) - Hängematte quietscht, hängt zu tief und ist nicht so schnell (KIW) - Die Reifen unter der Wippe sind zu tief im Boden (KIW) - Bänke am Sandkasten wackeln (KIW) - Sandkasten wird leer: Sand wird verteilt → Sand im Kies, in der Wiese und im Spielhaus (KIW) - Kies und Katzenkot im Sandkasten (KIW)	- Spielplatz vergrößern (KIW) - Spielgeräte für Kleinkinder (KIW) - Niedrigeres Klettergerüst (KIW) - Längere Hangelstrecke (KIW) - Etwas höhere Reckstange (KIW) - Spiralrutsche (geschlossen) (KIW) - Wackel- / Wippgerät als Einhorn (KIW) - Baumhaus am vorhandenen Baum (KIW) - Baumhaus auf Stelzen mit Fernrohr (KIW) - Haus, das auf dem Kopf steht (KIW) - Größeres Spielhaus (mit Terrasse und zwei Etagen, eine zum Spielen, eine zum Schlafen) (KIW) - Im Spielhaus Fliesenbelag (Nutzung von Indoor-Spielzeug) (KIW) - Spielgeräte / -turm wie im Indoor-Spielplatz (KIW) - „Normale“ Hüpfburg (KIW) - Hüpfburg mit Figuren und Boxsäcken (Parcours) (KIW) - Barfußpfad (KIW) - Flipperautomat (KIW) - Wasserspielplatz (KIW)
Konkretes Projekt: Spielplatz DGH	- Was beachten: Abstimmung mit Wasser- und Naturschutzbehörde - Schritte zur Umsetzung: regelmäßig pflegen; Box für Sandspielzeug; „Börse“ für Sandspielzeug etc.; Sandkastenabdeckung prüfen; Beschattung durch Bäume oder Segel?; Brunnenkammer / gefasste Quelle → Wasserspielplatz; Bänke; Barfußpfad - Wer kümmert sich: AG Spielplatzpflege (quartalsweise); AG Wasserspielplatz; Anna Völkel, Familie Moskapp - Zeitlicher Rahmen: /	

ENTWÜRFE FÜR DAS DORFLOGO









